



Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung am 6. Mai 2015 bei „Alster“ um 19.00 Uhr

1. Begrüßung und Ehrungen

Der Präsident, Herr Heidebrecht, begrüßt herzlich alle Anwesenden.

Herr Heidebrecht bedankt sich für die Gastfreundschaft des Club an der Alster und begrüßt den Präsidenten des SHHV, Herrn Stephan Boness.

Herr Heidebrecht gratuliert Herrn Dr. Karl Ness zu dem Ende Mai verliehenen Bundesverdienstkreuz.

Die Versammlung gedachte dann der Verstorbenen.

2. Feststellung der Anwesenheit

Herr Heidebrecht führt aus, dass die Versammlung ordnungsgemäß und fristgerecht einberufen wurde und beschlussfähig sei.

Es sind 13 Vereine mit 259 (von 380) Stimmen erschienen.

3. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 6. Mai 2014

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Bericht des Vorstandes

a) Bericht des Präsidenten

Ergänzend zu seinem schriftlichen Bericht informiert Herr Heidebrecht die Versammlung darüber, dass der Hockeysport bei den Sportfachverbänden im HSB nach seinen erneut leicht gestiegenen Mitgliederzahlen auf dem 7. Platz steht, noch vor Golf, Handball und Basketball.

Die Hamburger Olympiabewerbung für 2024/28 wird erwartungsgemäß auch für einen Aufschwung besonders auch des Hamburger Sports sorgen.

Bei der Kampagne „Hockey-Hauptstadt-Hamburg“ der Agentur Jung-von Matt wurde das neue Logo kürzlich durch die Presse veröffentlicht.

Am 1. Mai 2015 gab es wiederum die Pokalendspiele am Leistungszentrum Rotherbaum vor abermals erfreulich zahlreichen Zuschauern.

Am 5. und 6. Mai 2015 gab es beim TTK zwei Herren-Länderspiele gegen Argentinien, es gab einen 4:2 Sieg und eine 1:2 Niederlage. Dank an TTK für die Ausrichtung der Länderspiele.

Herr Heidebrecht informiert dann über die Probleme bei der Platzanlage Hemmingstedter Weg. Die Kapazitäten reichen dort nicht mehr aus. Die bisherigen Regelungen zur Nutzung des Platzes mit dem Hamburger Polo Club, dem Grossflottbeker THGC, dem THC Altona- Bahrenfeld und dem THCC Rot-Gelb



Hamburger Hockey-Verband e.V.

waren und sind unzureichend. Bisherige Gespräche mit den zuständigen Behörden und dem Sportamt waren bislang sehr unbefriedigend, diese müssen deshalb kurzfristig wieder intensiviert werden.

Die Sporthallen sind ein neuer Brennpunkt, denn manche Hallen stehen nach einer Renovierung möglicherweise nicht mehr für den Hockey-Sport zur Verfügung. So hatten UHC und Bergstedt zur Hallensaison eine Schulhalle in ihrem Bezirk verloren. Gespräche mit dem HSB und mit Schulbau-Hamburg wurden bereits geführt. In jedem Falle müssen Sanierungen und Nutzungsänderungen rechtzeitig bekannt gegeben und ein Ersatz mit dem Verband und den Vereinen abgestimmt werden.

Der Internet-Auftritt des Verbandes wurde redaktionell aktualisiert, es wurden zwei Mitarbeiterinnen dafür gewonnen. Beim DHB wird der gesamte Internetauftritt technisch und auch äußerlich erneuert, dieses aber ohne ein zu enges Zeitlimit.

Im Schiedsrichterwesen hat sich bei den sog. Q-Lizenzen im Verbandsbereich eine erfreuliche Verbesserung ergeben dank der starken Anstrengungen der dafür Verantwortlichen.

Turnusmäßig hatte Herr Heidebrecht die letzte IG-Nord-Sitzung geleitet, die wiederum ohne Besonderheiten verlaufen war.

Am 09. Mai 2015, dem kommenden Wochenende, findet der DHB-Bundestag in Heilbronn statt. Neuer Präsident soll Wolfgang Hillmann werden, der dafür dann als Vizepräsident Jugend ausscheiden wird. Für die Position des Vize-Präsidenten Kommunikation hat sich der Hamburger Delf Ness beworben. Über den vorliegenden Antrag zu einer Bundesliga-Reform waren die Vereine des HHV bereits gesondert informiert worden.

Vollmachten für den Bundestag liegen aus und können auch mit Anweisungen für Anträge versehen werden.

Am 4. und 5. Juli 2015 findet die Deutsche Meisterschaft der Damen und Herren am Leistungszentrum Rotherbaum hier in Hamburg statt.

Vom 29. Juli bis 2. August 2015 wird das 4-Nationen-Turnier wieder beim UHC durchgeführt. Teilnehmer werden bei den Damen Deutschland, Schottland, Belgien und Spanien sein und bei den Herren Deutschland, Belgien, Spanien und England.

Vor dem Turnier finden bei Victoria am 27. und 28. Juli 2015 erstmalig die sog. „Hockey- Days“ statt.

Für den deutschen Jugendpokal Nord werden noch Ausrichter gesucht..

Es werden zudem auch noch Ausrichter für NO-Meisterschaften für die Mädchen A in der kommenden Hallensaison gesucht.

Herr Heidebrecht bedankt sich bei den Vereinen in Hamburg für die Ausrichtung von Turnieren und Meisterschaften, bei den Trainern, Staffelleitern und bei allen Vorstandsmitgliedern sowie besonders bei der Geschäftsführung für deren Einsatz und Engagement. Britta von Livonius wird nun zusätzlich in der Geschäftsstelle tätig sein.

Herr Horst Müller-Wieland (UHC) gibt in der Aussprache zu dem vorstehenden Bericht einen Überblick über die Tätigkeit in der BLVV. Es wird in diesem Zusammenhang von ihm Kritik an dem Inhalt des Informationsschreibens des Verbandes an die Vereine geäußert. Herr Heidebrecht erläutert daraufhin dieses Informationsschreiben.



b) Bericht Vorstand Sport Herren

Die Versammlung stellt keine weiteren Fragen.

c) Bericht Vorstand Sport Damen

Die Versammlung stellt keine weiteren Fragen.

d) Bericht Vorstand Finanzen

Die Versammlung stellt keine weiteren Fragen. Dem erkrankten Vorstand Finanzen Bernd Borregaard wurde gute Besserung gewünscht.

e) Bericht Vorstand Schiedsrichter

Die Versammlung stellt keine weiteren Fragen.

f) Bericht Vorstand Jugend und des Landestrainers

Die Versammlung stellt keine weiteren Fragen.

5. Bericht der Kassenprüfer

Herr Gresens gibt mündlich den Bericht der Rechnungsprüfer. Die Prüfung der Kasse wurde durch die Herren Gresens und Dr. Jörgens ordnungsgemäß durchgeführt und hat zu keiner Beanstandung geführt.

6. Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig.

7. Voranschlag 2015

Der Voranschlag wird einstimmig angenommen.

8. Antrag des Vorstandes auf Neufassung der Satzung

Der Antrag des Vorstandes des HHV auf Neufassung der Satzung in der den Mitgliedern mit Schreiben vom 23. Februar 2015 übersandten Vorschlagsfassung wird mit folgenden Änderungen einstimmig angenommen.

a) In § 9 (3) erhält S. 4 folgende ergänzte Fassung:

Die Meldung muss in Hinblick auf die Anzahl der gemeldeten Mitglieder zumindest der Meldung des Mitglieds entsprechen, die gegenüber dem für das Mitglied zuständigen LSB erfolgt.

b) In § 12 (6) erhält S. 3 folgende neue Fassung:

Zusätzlich hat jedes Mitglied für jeden vollen € 100,00-Betrag seines im vorangegangenen Geschäftsjahr zu entrichtenden Grundbeitrags gemäß Beitragsordnung eine weitere Stimme.

c) In § 14 (2) lit. b) erhält S. 1 folgende ergänzte Fassung:



Hamburger Hockey-Verband e.V.

Dem LSA gehören der Vorstand Sport Damen und Herren, die Vorstände Jugend, der/die leitende(n) Landestrainer und bis zu drei weitere Personen an, die die vorgenannten Vorstandsmitglieder berufen und vom Vorstand zu bestätigen sind; die Jugendhauptversammlung kann ein weiteres Mitglied in den LSA entsenden.

d) In § 15 (2) wird das am Anfang stehende Wort „Die“ durch das Wort „Der“ ersetzt.

9. Antrag des Vorstandes auf Beschlussfassung über die Beitragsordnung des HHV

Der Antrag des Vorstandes des HHV auf Beschluss der Beitragsordnung des HHV (BO) in der den Mitgliedern mit Schreiben vom 23. Februar 2015 übersandten Vorschlagfassung wird mit der Maßgabe einstimmig angenommen, dass die Berechnung von Grundbeitrag und Jugendleistungssportabgabe gemäß § 3 a) und c) BO für das Geschäftsjahr 2016 wie bisher auf der Grundlage der vom jeweiligen Mitglied gegenüber seinem LSB abgegebenen Mitgliedermeldung erfolgt.

Der Vorstand des HHV wird zur Mitgliederversammlung 2016 die Auswirkungen von der heute beschlossenen neuen Satzung und der BO auf das Beitragsaufkommen des HHV evaluieren und der Mitgliederversammlung eine Regelung in Hinblick auf die Erhebung von Grundbeitrag und Leistungssportabgabe vorschlagen, die insoweit ein möglichst unverändertes Gesamtbeitragsaufkommen ermöglicht. Hierzu wird der Vorstand des HHV zur gegebenen Zeit eine Arbeitsgruppe aufstellen, die hälftig mit Mitgliedern seines Vorstands und Mitgliedern des HHV besetzt sein soll, wobei bei Letzteren die Mitglieder des HHV möglichst repräsentativ vertreten sein sollen (Vereine mit und ohne Hockey-Sparte, Groß- und Kleinvereine).

10. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

11. Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen aus der Versammlung vor.

Herr Heidebrecht schließt um 21.45 Uhr die Sitzung und dankt allen Anwesenden.

Ingo Heidebrecht
Präsident

Barbara Schwarzat
Protokollführerin